

Kunst · Theater · Literatur



Wohnhaus und Garten von Claude Monet (1840-1926) in Giverny, Frankreich
Foto: Christa Müller-Hoberg

Komm

lass uns wandeln
im Garten des Malers
wo die Schönheit
die Sprachen eint
im Staunen

Komm

und entdecke
die Bank dort im Schatten
ich zeige dir meine Fülle
der Liebe
im Feuerwerk der Farben

Komm

sieh die Blässe der Rose
im Windhauch sich neigen
die grünen Läden stehen offen
für uns

Christa Müller-Hoberg